



SERVICEPACK 20243.1.2.2

Veröffentlichung: 18.12.2024

Rainer Schneider
Forterro - Myfactory
12/2024

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	3
E-Commerce	5
ERP	6
Externer Shop	9
FMS	9
MF.Mobile	12
PPS	13
System	13
Tablet	14

Allgemein

Allg: Erweiterung der Datenermittlung bei der Entity-Bezeichnungsermittlung in Eingabefeldern bei mehrdeutigen EntityIDs (MYF-974)

(ohne Screen)

Der zugrunde liegende Fehler bestand hier darin, dass im Dialog „Seriennummerdaten“ („Lager / Auswertungen / Seriennummern / Seriennummerdaten“) eine gesuchte Seriennummer nach der Eingabe im Feld „Seriennummer“ durch eine andere Seriennummer ersetzt wurde, welche nicht zum Artikel gehörte. Zuvor wurden der gefilterte Artikel sowie dessen zugeordnete Seriennummern jedoch korrekt im Listview aufgelistet.

Allg.: Demo: Favoriten-Vorauswahl ausgeblendet, wird durch Demo-Zusatzmodul im Hintergrund auf festen Wert gesetzt. (MYF-1068)

(ohne Screen)

Allg: Falsche relative Pfade für Stylesheets in Favoritenverwaltung behoben (MYF-1028)

(ohne Screen)

Allg.: Fehler in der Versionsanzeige behoben (MYF-1091)

(ohne Screen)

Hierbei wurde im Benutzermenü die falsche Versionsnummer dargestellt. Dies wurde behoben.

Allg: Firmierung in Public-Cloud-Mails auf Forterro Deutschland GmbH umgestellt (MYF-1067/B000000)

(ohne Screen)

Allg.: gsGetDocumentPortalPath in AWS schneidet bei URL ein Zeichen zuviel ab (MYF-1083)

(ohne Screen)

Allg.: Kundenportal-URL unabhängig von Groß- und Kleinschreibung gemacht (MYF-1059/B149391)

(ohne Screen)

Allg.: In der Online-Demo wird bei neuen Benutzern beim Start standardmäßig nun das Management-Register angezeigt (MYF-956/B149432)

(ohne Screen)

Allg.: Kalendersynchronisierung für mehrere Ressourcen ermöglicht (MYF-764/B147269)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit gab es in der Kalendersynchronisation die folgende Konstellation, welche ein Problem verursachte: Alle Mitarbeiter eines Kunden hatten zunächst den Exchange-Kalender in der Myfactory eingebunden. Dann wurde über Outlook ein Termin eingeplant und es wurden mehrere Teilnehmer eingeladen.

Wurden externe Teilnehmer eingeladen, so konnte der Termin im Myfactory-Kalender synchronisiert werden und war dort erkennbar. Wurden interne Teilnehmer (Mitarbeiter) eingeladen, so wurde der Termin in der Myfactory jedoch nicht synchronisiert. Die Termine waren dann zwar in der Myfactory bei den anderen eingeladenen Mitarbeitern sichtbar, nicht jedoch beim Organisator im eigenen Kalender. Dies wurde nun behoben.

Allg.: Public-Cloud Kunden auf AWS-Servern haben in der Ab-Verwaltung nun nicht mehr die Möglichkeit Datensicherungen zu erstellen und herunterzuladen. (MYF-914)

(ohne Screen)

Allg: Text im Tipp des Tages zur Kennwortänderung aktualisiert (MYF-1024/B149012)

(ohne Screen)

Zuvor stand in diesem Tipp des Tages-InfoView auf der Myfactory-Startseite Folgendes:
„Kennwort ändern“

Um Ihr Kennwort zu ändern, wählen Sie im myfactory.BusinessManager im Systemmenü <Programme / Benutzerdaten>. Identifizieren Sie sich zuerst durch Ihr altes Kennwort und geben Sie dann Ihr neues Kennwort ein. Da dieses Kennwort nicht angezeigt wird, muss die Eingabe zur Sicherheit zweimal erfolgen.

Dieser Text wurde nun angepasst. Er verweist ab sofort auf die korrekte Stelle / den korrekten Dialogpfad. Statt „Programme / Benutzerdaten“ steht dort jetzt „Benutzermenü / Einstellungen“. Hier kann das neue Kennwort in den Einstellungen unter „Benutzerdaten und Kennwort → Bearbeiten“ gesetzt werden.

E-Commerce

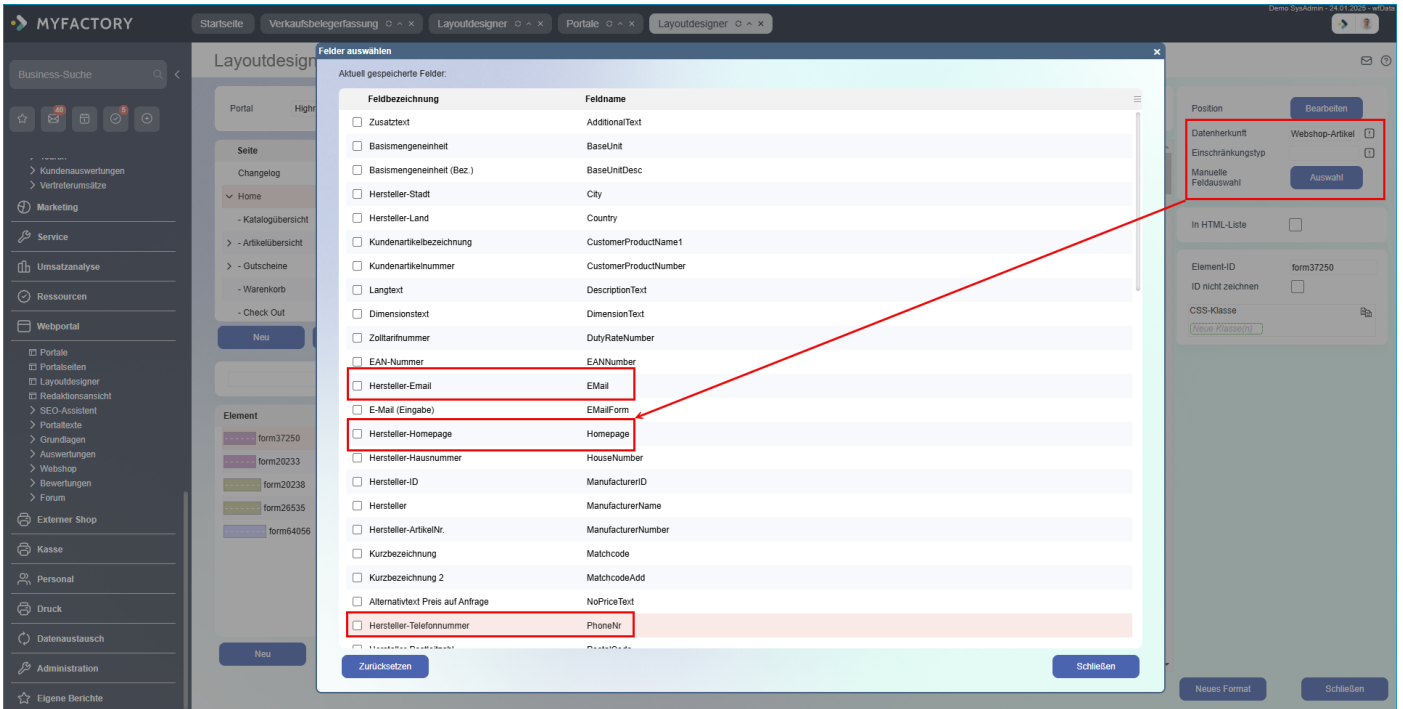
ECO: Beim Element "Adress-Änderungsformular" werden neu Historie-Einträge erstellt (MYF-825/B148794)

(ohne Screen)

Analog zu Änderungen, welche im Myfactory-Adressstamm für Adressen vorgenommen werden, gibt es jetzt neu die Möglichkeit, dass nun auch seitens der Kunden über das Adress-Änderungsformular vorgenommene Adressänderungen im Historie-Register der Adressen dokumentiert wird.

ECO: Beim Hersteller wurden die Felder für Telefon und E-Mail ergänzt sowie im Webportal inkl. dem Feld Homepage verfügbar gemacht (MYF-827/B148804)

Im Layout-Designer fehlten bei dem Element „Datenformular“ unter Voreinstellung der „Datenherkunft“ in der manuellen Feldauswahl die Datenfelder „Hersteller-Email“, „Hersteller-Homepage“ und „Hersteller-Telefonnummer“. Diese wurden nun noch - analog zum ERP-Bereich - hinzugefügt.



ERP

ERP: Beim PDF-Belegdownload gab es eine Fehlermeldung im Eventlog und das PDF war leer (MYF-1015/B149485)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit gab es nach dem Update auf das Vorgänger-Servicepack das Problem, dass beim PDF-Download einer Rechnung eine Fehlermeldung generiert wurde und die PDF-Datei 0 KB groß war. Über den Formulardesigner funktionierte der Download hingegen. Dieser Bug wurde gefixed.

ERP: Die 'Prüfen' Schaltfläche im Dialog Artikel-Kundenpreise importieren erweitert. Es wird jetzt zusätzlich geprüft, ob eine Artikelnummer mehrfach in der Datei hinterlegt ist, auch Artikel-Kunden-Staffelpreise sind berücksichtigt (MYF-941/B149255)

(ohne Screen)

 ERP: E-Rechnung Erweiterung: Verbesserter Import und Zuordnung (MYF-651)

Mit dieser Neuerung wurde der E-Rechnungsimport-Dialog für eine bessere Organisation in Register unterteilt. Zuvor waren die Informationen zu den Adressdaten, dem Referenzbeleg und den Zahlungskonditionen in einem einzigen Listview untergebracht. Neu ist nun zudem das **Register „Positionen“**.

Dieses Register listet alle in der ZUGFeRD- bzw. XML-Datei der E-Rechnung vorhandenen Belegpositionen auf. Man hat damit nun außerdem die Möglichkeit, auf Positionsebene eine Zuordnung zu Vorgängerbelegen vorzunehmen und eine Belegposition aus der E-Rechnung mit einer entsprechenden Position in einem Referenzbeleg zu verknüpfen. Handelt es sich bei der importierten E-Rechnung um einen Rechnungseingang, dann lässt sich dieser z.B. mit einem offenen Wareneingang verknüpfen. Um eine solche Verknüpfung zu ermöglichen, gibt es im **Register „Positionen“ die Schaltfläche „Vorgängerbelegposition zuweisen“ (Lupen-Icon)**. Dort öffnet sich bei vorhandenen offenen Belegpositionen automatisch ein neues Dialogfeld, wo sich eine entsprechende Position aus einem Vorgängerbeleg (mit automatisch erkannter Vorgängerbelegnummer) zuordnen lässt. Der Dialog ist bei korrekter Artikelzuordnung bereits auf den Lieferanten und den erkannten Artikel vorgefiltert.

E-Rechnung importieren

Datei: Auswählen Visualisieren
 Belegart: Erlesen

Adressdaten Referenzbeleg ZKD Positionen

Name	Bezeichnung	Menge	ME	Artikelnummer	Variante	Fehler
A000026	Kombizange	10,00	C62	<input type="text" value="A000026"/>		<input type="text"/>
A000002	Stahlhammer 4,5 kg	10,00	C62	<input type="text" value="A000002"/>		<input type="text"/>
A000013	Stahlnagel, 6 cm lang, abgeflachter Kopf	100,00	C62	<input type="text" value="A000013"/>		<input type="text"/>

Datensätze 1 - 3 von 3

Beleg erzeugen Abbrechen

E-Rechnung importieren

Datei: Auswählen Visualisieren
 Belegart: Erlesen

Adressdaten Referenzbeleg ZKD Positionen

Name	Bezeichnung	Menge	ME	Artikelnummer	Variante	Fehler
A000026	Kombizange	10,00	C62	<input type="text" value="A000026"/>		<input type="text"/>
A000002	Stahlhammer 4,5 kg	10,00	C62	<input type="text" value="A000002"/>		<input type="text"/>
A000013	Stahlnagel, 6 cm lang, abgeflachter Kopf	100,00	C62	<input type="text" value="A000013"/>		<input type="text"/>

WE2500005
 WE2500003
 WE2500004

Datensätze 1 - 3 von 3

Schließen

Datensätze 1 - 3 von 3

Beleg erzeugen Abbrechen

ERP: E-Rechnung Export Erweiterung: die Projekt- und Vertragsnummern werden ebenfalls gespeichert (MYF-766/B148390)

(ohne Screen)

ERP: Zugferd-Rechnungsimport durchgeführt, auch wenn die Eingabedaten (IncludedNote) unvollständig waren (MYF-902/B149214)

(ohne Screen)

Das in diesem Fall über den E-Rechnungsimport und den E-Rechnungseingang eingelesene ZUGFeRD-PDF-Dokument war laut den gängigen Validierungstools nicht valide. Nach dem Eingehen des Belegs im E-Rechnungseingang erhielt der Benutzer die Fehlermeldung "Fehler beim Speichern der Daten". Beim E-Rechnungsimport kam diese Fehlermeldung nach dem Einlesen des Dokuments und dann beim anschließenden Ausführen der Schaltfläche [Beleg erzeugen]. Zudem wurde in allen Fällen ein Eventlog-Eintrag vorgenommen.

Externer Shop

Externer Shop: Shopware 6 - die Autorisierung funktioniert wieder (MYF-1064/B149563)

(ohne Screen)

Beim Verbindungstest eines Shopware-Shops („Externer Shop / Grundlagen / Shops / Register Grundlagen“) in der Public Cloud trat ein Fehler mit der Fehlermeldung „Inhaltsteil mit diesem Verbtyp kann nicht gesendet werden“ auf.

FMS

FMS: Anlageverwaltung: Anlagen, die mit einem Buchungsdatum eines unbekanntes Geschäftsjahres importiert und nicht an die FIBU übergeben werden, nehmen jetzt das Buchungsdatum für die Periode anstatt der kleinsten angelegten Periode, damit die Abschreibungsbuchungserzeugung immer möglich ist (MYF-757/B148976)

(ohne Screen)

Nach dem Datenimport von Anlagevermögen („Rechnungswesen / Anlagenverwaltung / Grundlagen / Start-Import / Anlagen“) sowie bei einer manuellen Anlage von historischen Anlagegütern in der ersten Periode eines Geschäftsjahres (also Januar) konnte in der Vergangenheit keine Abschreibungsbuchung erzeugt werden, dies funktionierte erst ab der zweiten Periode (Februar).

Beispiel: Wollte man im Dialog „Periodenabschluss“ die Abschreibungsbuchung für den Januar 2024 erzeugen, so funktionierte dies nicht. Wurde hingegen der Februar 2024 ausgewählt, dann konnten problemlos Abschreibungsbuchungen erzeugt werden.

Dieses Verhalten trat immer dann auf, wenn es kein Vorgänger-Geschäftsjahr gab (hier: 2023). In diesem Fall lief der Import für Dezember 2023 in die Januar-Periode hinein, was zur Folge hatte, dass die ersten Abschreibungsbuchungen erst ab Februar erzeugt werden konnten.

FMS: Anpassung der Rundung bei der UStVA bei Verwendung der Option 'Bemessungsgrundlage nicht runden' (MYF-661/B148805)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit gab es hier das Problem, dass bei der Umsatzsteuer-Voranmeldung die Kommazahlen nicht mehr wie bisher auf 2 Nachkommastellen gerundet wurden, sondern teilweise auf 3 Nachkommastellen.

Das Verhalten konnte auf die Option "**Bemessungsgrundlage nicht runden (z.B. Österreich)**" („Rechnungswesen / Umsatzsteuer / Grundlagen / Konfiguration Erklärungen“) zurückgeführt werden. War diese Checkbox gesetzt, so wurden 3 Nachkommastellen ausgewiesen, was falsch war und nun korrigiert wurde.

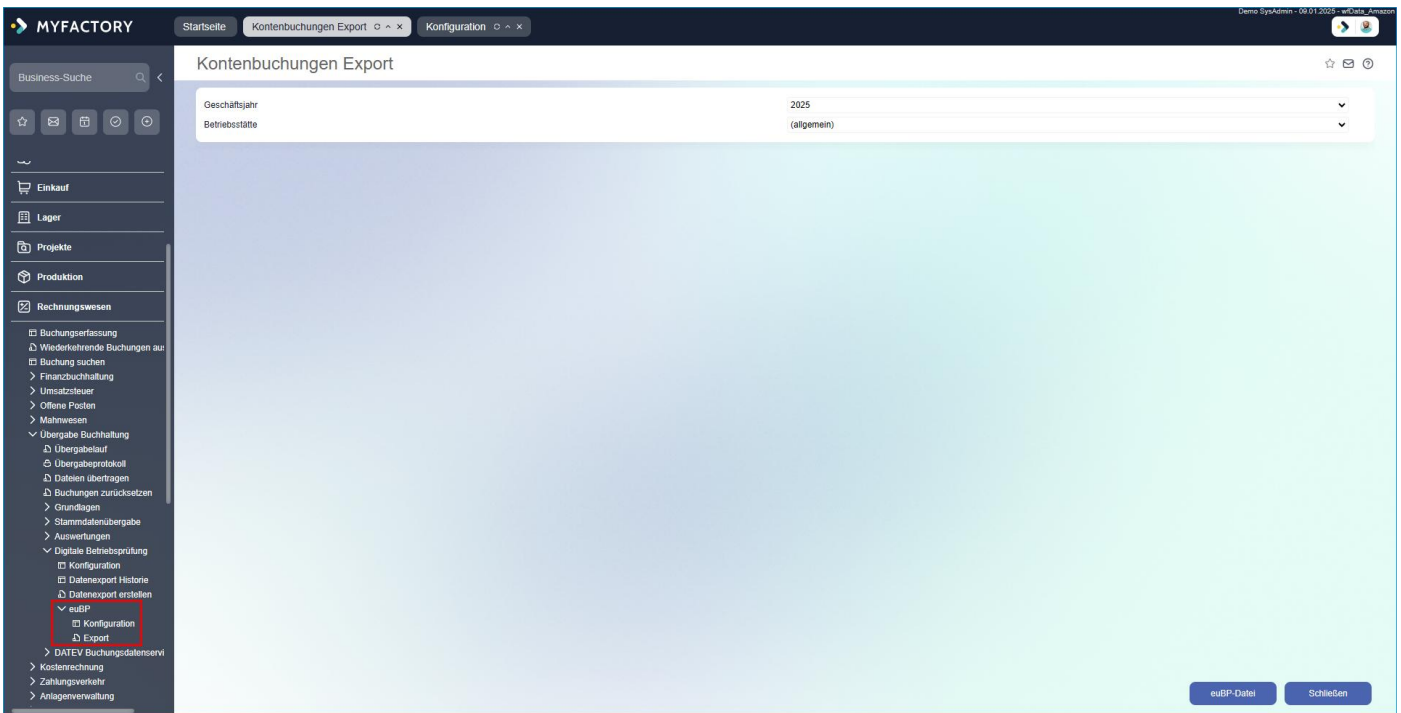
👍 FMS: euBP Export: DSKB - Datensatz Kontenbuchungen (MYF-547/B145474)

Bereits seit 01.01.2023 sind Arbeitgeber im Zuge der elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP) verpflichtet, die für die Betriebsprüfung erforderlichen Entgeltabrechnungsdaten aus einem "systemgeprüften Entgeltabrechnungsprogramm" elektronisch an die Betriebsprüfer der Deutschen Rentenversicherung zu übermitteln. Seit 01. Januar 2025 müssen Arbeitgeber und Steuerberater neben den Entgeltabrechnungsdaten auch die damit zusammenhängenden Finanzbuchhaltungsdaten aus ihrer Gehaltsabrechnungs- bzw. Buchhaltungssoftware (also z.B. ein ERP-System mit FMS-Anbindung wie die Myfactory) an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermitteln.

Dazu zählen z.B. Sachkonten, die in der Finanzbuchhaltung für "Verbindlichkeiten aus Lohn & Gehalt" herangezogen werden (im Sachkontenrahmen SKR03 ist dies z.B. das Sachkonto 1740). Die elektronische Schnittstelle der Rentenversicherung benötigt diese Kontenbewegungen der Lohndaten aus der Myfactory. Letztere werden dann über die Lohnsoftware oder das SV-Meldeportal an die Deutsche Rentenversicherung übertragen.

Solche mit den Entgeltabrechnungsdaten in Verbindung stehenden Finanzbuchhaltungsdaten müssen dazu vor ihrer Übermittlung in einer Datei gespeichert werden. Zu diesem Zweck gibt es in der Myfactory jetzt einen euBP-Menüweig, welcher die Möglichkeit bietet, eine solche euBP-Datei mit entsprechenden Finanzbuchhaltungsdaten im passenden DSKB-Dateiformat zu erzeugen und herunterzuladen.

The screenshot shows the MYFACTORY web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Kontenbuchungen Export', and 'Konfiguration'. The left sidebar contains a search bar and a menu with categories like 'Einkauf', 'Lager', 'Projekte', 'Produktion', and 'Rechnungswesen'. Under 'Rechnungswesen', there is a sub-menu for 'euBP' with 'Konfiguration' selected. The main content area is titled 'Konfiguration' and features a 'Betriebsstätte' dropdown menu (set to '(allgemein)'). Below this are two tabs: 'Grundlagen' and 'Sachkonten'. The 'Grundlagen' tab is active, showing input fields for 'Absendernummer', 'Empfänger Nummer', and 'Organisation-ID'. At the bottom of the page, there are three buttons: 'Alle', 'Keine', and 'Schließen', along with a checkbox for 'nur markierte anzeigen'.



MF.Mobile

MF.Mobile: Erweitertes Handling für die Enter-Taste im Suchfeld in der mobilen Schnellinventur (MYF-944/B149390)

(ohne Screen)

In der Phone-Oberfläche wurden Eingaben im Scanbereich via Enter-Taste in der Vergangenheit nicht berücksichtigt. Man erhielt dann bspw. bei der Suche nach dem Lagerort auch die falsche Rückmeldung, dass der Artikel nicht gefunden wurde. Mit der Tabulator-Taste ließ sich dieses Problem dagegen nicht nachstellen und die Eingaben wurden erfolgreich gefunden. Da einige Scanner nur mit Enter arbeiten, ist diese Unschärfe nun behoben worden. Eingaben per Enter-Taste sind im Scan-Bereich jetzt möglich.

PPS

PPS: Terminals Zeitmeldung: Die Spalte „Ist“ wurde umbenannt zu Meldezeit. Es findet keine Vorbelegung mehr statt, zur Vermeidung von mehrfachen Eintragungen (MYF-886/B148814)

(ohne Screen)

System

System: Die Data-Combobox zu Textfeld-Ersetzung findet nun nur noch statt, wenn das GeneralProperty 'DataComboMaxEntries' gesetzt wurde (MYF-916/B149350)

(ohne Screen)

Hintergrund ist hier die zuvor fix implementierte Änderung, dass wenn ein Combo-Feld (Auswahl) mehr als 200 Datensätze enthielt, daraus ein Eingabefeld gemacht wurde. Bei dieser Wandlung wurde das Präfix des Elementes von "**cbo**" (**Combo**) auf "**txt**" (**Textfeld**) geändert.

Wurde nun z.B. eine Lagerbestandsliste mit der Einschränkung auf Artikelgruppen als XML-Datei an das Backend übergeben, so konnte diese Einschränkung nicht gefunden werden, da im Sourcecode als Parameter noch **cboProductGroup** enthalten war. Übergeben wurde mit der XML jedoch **txtProductGroup**. Ergo konnte dieser Knoten in der XML-Datei nicht gefunden oder ausgewertet werden. Durch diese fehlende Einschränkung trat ein Fehler auf. Als Konsequenz wurde als Bedingung nun das **GeneralProperty „DataComboMaxEntries“** eingebaut, welches den Bug verhindern soll.

System: Interne Erweiterung für Partnerlösungen in Verbindung mit SQL Server Volltextindex (MYF-0/B148270)

(ohne Screen)

Hierbei gab es Performance-Probleme mit der Contains-Anweisung in einer SQL-Abfrage (z.B. auf der Tabelle tdDocuments). Hierzu wurde eine DLL-Datei hinsichtlich des enthaltenen Suchstrings angepasst und die Performance entsprechend optimiert. Damit CONTAINS verwendet werden kann, muss zusätzlich die **Volltextsuche bzw. -indexierung** im SQL-Server konfiguriert bzw. aktiviert sein.

Tablet

Tablet: Fehler in der Terminübersicht bei Aufruf eines Service-Auftrags in der AWS-Umgebung (MYF-1153)

(ohne Screen)